

Merkblatt Nr. 2: Bibel

1) Das Wort Bibel und andere Bezeichnungen

Das **Wort** Bibel (Lateinisch: biblia) bedeutet übersetzt einfach „Bücher“.

Das heißt: Die Bibel ist *eine Sammlung von 66 Büchern* (39 im AT, 27 im NT).

Das Wort Bibel ist nicht der einzige **Name**. Sie wird auch genannt:

- *Heilige Schrift*, weil Menschen im Geist Gottes ihre Texte geschrieben haben
- *Wort Gottes*, weil durch die Bibel Gott zu den Menschen gesprochen hat und spricht
- *Buch der Bücher*, weil sie das meist verkaufte Buch der Welt ist
- die *Gute Nachricht*, weil sie die frohe Botschaft (Gute Nachricht) von Jesus Christus enthält.

2) Der Inhalt der Bibel

Die Bibel besteht aus **zwei Teilen**:

Das *Alte Testament* ist zunächst die Bibel der Juden und wurde ursprünglich in *Hebräisch* geschrieben.

Es enthält die *5 Bücher Mose* mit den Erzählungen von der Schöpfung der Welt und der Befreiung Israels aus der Sklaverei in Ägypten. Hier findest du auch die 10 Gebote.

Die Bücher *Samuel und Könige* erzählen spannende Geschichten von den Königen in Israel und Juda.

Die Bücher der *Propheten* enthalten die Kritik an den Missständen im Lande und die Verheißungen für das geschlagene und ins Exil nach Babylon verschleppte Volk der Juden.

Die *Psalmen* sind eine Sammlung von 150 Liedern und Gebeten.

Das *Neue Testament* wurde ursprünglich in *Griechisch* geschrieben. Es beginnt mit den *vier Evangelien* (Evangelium = frohe Botschaft, gute Nachricht): *Matthäus, Markus, Lukas und Johannes*. Sie berichten von Jesus, seinen Geschichten von Gott, seinen Heilungen, seinem Leiden, Tod und seiner Auferstehung. Das älteste Evangelium ist das von Markus.

Die *Apostelgeschichte* ist die Fortsetzung des Lukasevangeliums. Sie berichtet von der Ausbreitung des christlichen Glaubens von Jerusalem bis nach Rom.

Von *Paulus* stammen die meisten Briefe aus dem Neuen Testament.

Das letzte Buch der Bibel ist die *Offenbarung des Johannes*.

3) Die Entstehung der Bibel

Die meisten Geschichten der Bibel gehen auf *mündliche Erzählungen* zurück. Diese wurden dann gesammelt und auf *Papyrus* geschrieben. Später wurden sie zu Büchern zusammengefasst und im Mittelalter *von Mönchen in Klöstern mit der Hand abgeschrieben*. Nach der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg und nach der Übersetzung durch Martin Luther fand die Bibel bei allen Menschen in Deutschland, die lesen und schreiben konnten, schnell Verbreitung. Sie wurde das *meist verkaufte Buch der Welt*, das heute in mehr als *2100 Sprachen* übersetzt ist und jährlich zu rund 550 Millionen Exemplaren verkauft wird.

4) Das Finden einer Bibelstelle

Um eine Stelle in der Bibel zu finden, muss man

1. die mögliche Abkürzung der Stellenangabe im Abkürzungsverzeichnis entschlüsseln,
2. wissen bzw. überprüfen, ob die Stelle *im Alten oder im Neuen Testament* steht,
3. *im entsprechenden Inhaltsverzeichnis* nachsehen, auf welcher *Seite* das jeweilige Buch beginnt und diese Seite aufschlagen,
4. von dieser Seite aus muss man *die angegebene Kapitelzahl* und den *angegebenen Vers* suchen.